

«Nicht an Lehrpersonen vorbeipolitisieren»

Leserbrief zum Interview mit Stefan Wolter in BILDUNG SCHWEIZ 4 | 2023

Der Bildungsökonom Stefan Wolter würde als Vater erfahrene Lehrpersonen, die ihr Pensum erhöhen, ungelerntem Personal vorziehen. Es wäre interessant

«Einige Politikerinnen und Politiker meinen, Lehrpersonen höhere Pensen mit mehr Lohn schmackhaft machen zu können.»

zu untersuchen, warum erfahrene Lehrpersonen ihr Pensum nicht erhöhen wollen. Dabei müsste aber gut auf die Unterschiede und das Verhältnis der Geschlechter geschaut werden.

Ich stelle in den Raum, dass Frauen immer noch mehr Care-Arbeit neben der

Berufsarbeit erledigen. Zudem, denke ich, setzen Frauen bewusst auf mentale Gesundheit und wählen ihr Pensum dementsprechend. Einige Politikerinnen und Politiker meinen neuerdings, Lehrpersonen höhere Pensen mit einem höheren Lohn schmackhaft machen zu können.

Aus meiner Sicht schüren solche Ideen höchstens Unmut, nämlich bei all jenen Lehrpersonen, die ihr Pensum nicht erhöhen können und wollen. Die Untersuchung der Gründe, wieso sie auf höhere Pensen verzichten, wäre darum wichtig. Dies auch deswegen, damit nicht an den Lehrerinnen und Lehrern vorbeipolitisiert wird. ■

Martina Heini, Beromünster (LU)

Die Redaktion freut sich über Zuschriften von Leserinnen und Lesern. Je kürzer und prägnanter diese sind, desto leichter können wir sie berücksichtigen. Die Redaktion behält sich eine Kürzung und Bearbeitung der Manuskripte ausdrücklich vor. Sie finden Reaktionen auf Artikel in BILDUNG SCHWEIZ und auf Onlinebeiträge auch auf unserer Website www.LCH.ch > Publikationen > BILDUNG SCHWEIZ > Echo



**Neu
Logbuch
4 und 5**

Logbuch für den 2. Zyklus
Das neue Lehrmittel deckt den gesellschaftswissenschaftlichen Teil des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft ab.

Online bestellen unter
shop.lmvz.ch

**LM
VZ** LEHRMITTEL
VERLAG
ZÜRICH